

Flugplatz Neunkirchen: Zentrum für Modellflugbegeisterte und Nachwuchstalente

Feiern Sie 45 Jahre Modellsportclub Schwarzatal am großen Jubiläumsfest mit spannenden Aktivitäten für Jung und Alt.

Der Modellsportclub Schwarzatal in Neunkirchen, nahe Mollram, feiert in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum: 45 Jahre Vereinsgeschichte. Mit einer Fläche von 20.000 m² ist der Flugplatz das Herzstück des Vereinslebens, der derzeit 130 Mitglieder zählt. Vereinsobmann Manuel Gollinger-Kranner blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück, als der Club mit nur einer Handvoll Enthusiasten begann. „Es war ein kleiner Flugplatz – nicht einmal zwei Drittel der heutigen Fläche – und es gab einen Hügel mitten drin“, berichtet er stolz von den bescheidenen Anfängen.

Bereits im Alter von zehn Jahren wagte Gollinger-Kranner den ersten Schritt in die Welt des Modellflugs. Nach Bestehen seiner Fahrradprüfung machte er sich oft alleine auf den Weg zum Flugplatz. Dort lernte er Christian Halm kennen, der ihm das Handwerk des Modellfliegens näherbrachte. Diese persönlichen Erlebnisse sind für den Obmann nicht nur prägend, sie zeigen auch, wie wichtig Mund-zu-Mund-Propaganda und persönliche Kontakte in der Welt des Modellflugs sind.

Die Faszination des Modellflugs

Für viele ist der Modellflug nicht nur ein Hobby, sondern eine Leidenschaft. Gollinger-Kranner erklärt, dass der Aufbau und die Optimierung der Modelle das Herzstück der Faszination

ausmacht. „Das technische Zusammenbauen und das Streben nach Perfektion bis hin zum Fliegen sind entscheidend. Wenn ein Modellflugzeug abstürzt, kann es beschädigt werden – diese Herausforderung macht den Reiz aus“, erklärt er weiter.

Besonders für Fluganfänger ist es wichtig, einen regionalen Flugplatz zu finden, an dem sie sich orientieren können. Die Webseite www.prop.at stellt eine hervorragende Informationsquelle dar. Dort finden Neulinge nicht nur Tipps für den Einstieg, sondern auch Modelle, die sich gut für den Anfang eignen. Für einige Hundert Euro lässt sich bereits ein anfängertaugliches Flugzeug mit Fernbedienung erwerben. Es ist ratsam, ein Modell zu wählen, das von den anderen Vereinsmitgliedern gut bekannt ist, um wertvolle Tipps und Unterstützung beim Einstieg zu erhalten.

Das Erlernen des Pilotierens erfolgt oft in einer Lehrer-Schüler-Beziehung, bei der die Fernbedienungen verknüpft sind. So kann der Lehrer jederzeit eingreifen, um einen möglichen Absturz zu vermeiden. Nach ein paar Wochen sind die meisten in der Lage, selbstständig zu fliegen und den Nervenkitzel des Modellflugs zu genießen.

Anlässlich des 45-jährigen Bestehens des Vereins ist ein Festwochenende geplant, das mit verschiedenen Programmpunkten aufwartet. Neben aufregenden Rundflügen mit einem Helikopter werden auch Fallschirmspringer vor Ort aktiv sein. Besucher dürfen sich auf die Vorstellung einzigartiger Flugzeugmodelle freuen. Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Jugendförderung: Für die jüngeren Vereinsmitglieder stehen spannende Aktivitäten wie Zuckerlabwurf und ein Wurfgleiter-Wettbewerb auf dem Programm.

Die Gemeinschaft und ihre Vielfalt

Was den Modellsportclub Schwarzatal besonders auszeichnet, ist die Vielfalt seiner Mitglieder. Nicht nur aus der Region, sondern

auch aus anderen Bundesländern wie Steiermark und Kärnten reisen Menschen an, um ihre Leidenschaft für Modellflugzeuge auszuleben. Dies verdeutlicht, dass der Club eine lebendige Gemeinschaft ist, die weit über die lokalen Grenzen hinaus wirkt.

Dabei sind die persönlichen Berührungen und die Hilfsbereitschaft unter den Mitgliedern essenziell. Gollinger-Kranner ist überzeugt, dass jeder Einzelne eine wichtige Rolle im Verein spielt. „Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Clubs liegt in den Händen aller“, sagt er mit Überzeugung.

Ein Blick in die Zukunft

Der Modellsportclub Schwarzatal ist nicht nur ein Rückzugsort für erfahrene Piloten, sondern auch ein wichtiger Ausbildungsplatz für die kommende Generation. Mit den bevorstehenden Feierlichkeiten und den einladenden Programmpunkten möchte der Verein sowohl alte als auch neue Mitglieder ansprechen und die Faszination des Modellflugs weitertragen.

In der Modellfliegerei haben sich die Technologien und Methoden in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Insbesondere Elektroflugzeuge haben an Popularität gewonnen und bieten einen umweltfreundlicheren Antrieb im Vergleich zu den traditionellen Verbrennermodellen. Diese Entwicklungen ermöglichen es Hobbyfliegern, ihre Leidenschaft in einer nachhaltigeren Weise auszuleben und eröffnen neue Möglichkeiten für den Einsteiger, der Wert auf Umweltbewusstsein legt. Laut dem Deutschen Verband für Modellflug (DMFV) machen Elektroflugzeuge inzwischen den größten Teil der neu verkauften Modelle aus. Auf deren Website kann man sich detailliert über verschiedene Modelle und die jeweiligen Vorzüge informieren.

Beliebtheit von Modellflugplätzen

Die Vielzahl an Modellflugplätzen und Clubs in Österreich

spiegelt das große Interesse an diesem Hobby wider. Viele Plätze bieten nicht nur den Raum zum Fliegen, sondern auch eine Gemeinschaft, in der sich Gleichgesinnte treffen und austauschen können. Diese sozialen Aspekte sind für viele Mitglieder essenziell, da sie sich hier nicht nur mit ihrem Hobby, sondern auch mit anderen leidenschaftlichen Flugbegeisterten verbinden können. Auf www.modellflug.at finden sich eine Übersicht der Plätze und deren Kontakte, was ideal für Neulinge ist, um Anschluss zu finden und das Hobby zu erlernen.

Wachstum des Modellfliegens als Freizeitaktivität

Die Anzahl der Modellflieger in Deutschland und Österreich steigt kontinuierlich. Schätzungen zufolge gibt es in Deutschland rund 180.000 aktive Modellflieger. Diese Zahl zeigt, wie sehr das Interesse an diesem Hobby gewachsen ist, auch insbesondere durch die Verbreitung von sozialen Medien, die den Austausch unter Modellfliegern gefördert haben. Eine Umfrage des DMFV zeigt, dass 87 % der Befragten den Gemeinschaftsaspekt als wichtigen Grund für ihr Engagement in der Modellfliegerei angeben. Diese sozialen Netzwerke ermöglichen nicht nur das Teilen von Erfahrungen, sondern auch die Organisation von Veranstaltungen und Wettbewerben, die das Hobby weiter beleben.

Die anstehenden Jubiläumsveranstaltungen des Vereins in Neunkirchen sind ein perfektes Beispiel für diese Aktivität und das Engagement der gemeinsamen Leidenschaft, die nicht nur die Vorteile der Technik und des Flugs bietet, sondern auch eine engere Gemeinschaft innerhalb der Modellfliegerei fördert. Solche Events sind eine hervorragende Gelegenheit, das Hobby einem breiteren Publikum vorzustellen und neue Mitglieder zu gewinnen, was wiederum die Entwicklung von Vereinen wie diesem erheblich unterstützt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de